

Neues aus Kenia, Januar 2006

Liebe Freunde,

8 europäische Pfadfinder aus Italien, Deutschland und Liechtenstein waren im Januar 2006 in Mombasa und Miritini, um sich über das Projekt zu informieren und mit den kenianischen Partnern zu besprechen.

Ein „großer Bahnhof“ am Flughafen in Mombasa am 23. Januar 2006: Vertreter der KSA (Kenya Scout Association) aus Nairobi, Miriti A. Mang'u und Jimmy M. Gakuva und 6 Vertreter der Mombasa Scouts angeführt von Kutub Tajbhai und Kenn Mwaita begrüßten uns.



Großer „Bahnhof“ am Flughafen in Mombasa, Bild 1



Fahrt mit dem „Matatu“ nach Miritini, Bild 2

Aus Deutschland kamen: Angela Dernbach, die Internationale Sekretärin unseres Verbandes VDAPG, Brigitte Ahlert, Sprecherin der Gilde Alexander Lion und Christian Erleben, Pfadfinder aus Lübeck, Architekt und studierender Städteplaner. Auch Dietrich Lücke, der Projektkoordinator für Harambee Costa Kenya war dabei.

Die IS aus Liechtenstein, Hedy Sprecher-Erne war ebenso dabei, wie die Koordinationsbeauftragte in Italien für Europa, Monika Martens und der Direktor für Harambee Costa Kenya bei der Fondazione Brownsea, Antonio Labate.

Angela Dernbach und Brigitte Ahlert hatten sich bei einem Treffen im Oktober 2005 bereit erklärt die Vorbereitenden Schulungen und Informationstreffen für den deutschsprachigen Raum zu koordinieren und durchzuführen. Dietrich Lücke unterstützt sie dabei.

Mittags einen „Matatu“ gemietet für die Fahrt zum Scoutgelände in Miritini. Der „Matatu“ ist ein Kleinbus der zu mehr als 90% den öffentlichen Verkehr in Mombasa aufrecht erhält.

Alle Beteiligten informierten sich über das Gelände in Miritini und wurden von den Scouts vor Ort informiert.

Das Fundament für die Aufstellung der Materialcontainer in Miritini ist vorhanden. Die Container wurden zweimal zum Gelände geliefert! Jedoch macht die Aufstellung erhebliche Schwierigkeiten, auf dem sandigen, weichen Untergrund. Es wird jetzt mit einem großen Kranwagen versucht die Container auf das Fundament zu setzen.

Im Dezember 2005 versucht wurde, eine Strasse durch das Gelände der Scouts zu bauen. Die Mombasa Scouts erhoben sofort Einspruch bei den zuständigen Stellen: Katasteramt, Polizei und Bürgermeister und stoppten sofort den Weiterbau der Strasse.

Marta Delorenzo, Christian Erleben und Dietrich Lücke blieben in Mombasa, um in den nächsten 14 Tagen gemeinsam mit den Mombasa Scouts und den Vertretern der „Local Association Mombasa“ das Projekt voranzutreiben und die Arbeitscamps ab August 2006 vorzubereiten. Alle anderen Vertreter aus Europa reisten weiter nach Nyandiwa, um sich dort über das seit über 20 Jahren bestehende Projekt von MASCI, Erwachsene Pfadfinder in Italien, zu informieren.

Bei einem gemeinsamen Treffen am 24.01.06 in Mombasa erläuterten die Vertreter der KSA der europäischen Delegation ihre Anstrengungen für die Neustrukturierung der KSA, auch im Hinblick auf unser gemeinsames Projekt: Harambee Costa Kenya und informierte uns über die Einsetzung eines Beauftragten für die „Campsite Centers“: Jimmy M. Gakuva!



Bild 3



Bild 4

Große Besprechung der Europäer mit Vertretern der KSA, der Local Association Mombasa und den Mombasa Scouts

Abdoulaye Sene, WOSM, Region Afrika, betonte deren Interesse an einem Scoutzentrum in Miritini. Antonio Labate versprach die Unterstützung der Fondazione Brownsea für die Realisierung des Scoutzentrums, und Dietrich Lücke bestätigte den Willen der beteiligten europäischen Länder, in gemeinsamer Verantwortung das Projekt zu realisieren.

Zusammenfassung:

Öffentlichkeitsarbeit in Kenia

- Die Mombasa Scouts haben im letzten Jahr das Projekt in die Öffentlichkeit getragen und einen Verein gegründet, die „Local Association Mombasa“, der unser Projekt in Miritini durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wird.

Fundraising in Kenia

- Mit Jayne W. Kamau, internationale Beauftragte der KSA (IC KSA), und Miriti A. Mang'u dem nationalen Beauftragten der KSA (NEC KSA), wurde am 31.01.2006 vereinbart ein landesweites Fundraising in Kenia anzustoßen, um das Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen.

Arbeitscamps in Kenia

Die Arbeitscamps ab 1. August bis in den September, wurden in mehreren Besprechungen mit den Beauftragten der Mombasa Scouts und dem Förderverein L. A. Mombasa detailliert geplant.

Bauvorhaben in Kenia

- Für die künftigen Bauvorhaben in Kenia wurde von Christian Erleben, Pfadfinder (VCP) und Architekt aus Lübeck, über unsere Ansprechpartner in Mombasa, Verbindungen zu etablierten Architekten in Kenia hergestellt.

Treffen mit den Menschen in Miritini

- Auch in diesem Jahr besuchten wir wieder die verantwortlichen Chief's in der Umgebung von Miritini und informierten sie über den Fortgang des Projektes.

Freunde, ihr seht in Kenia haben wir viel erreicht, denn es hat sich einiges getan! Wir bleiben mit unseren Freunden in Kenia am Ball und versuchen die Dienststellen der nationalen und lokalen Behörden zu überzeugen.

Unser Projekt ist ein sanftes Projekt!

Wir sagen nicht: so muss es sein! Wir binden unsere Partner in Kenia mit ihren Vorstellungen in unser gemeinsames Projekt ein. Wir wollen gemeinsam arbeiten: Unser Motto heißt Harambee!

Unser Projekt ist ein nachhaltiges Projekt!

Wir gestalten das Projekt so, dass es von den Pfadfindern in Kenia und von den Menschen in Miritini, mit unserer Hilfe, in eigener Verantwortung entstehen und weitergeführt werden kann. Unser Projekt heißt Harambee!

Projekt Koordinator

Dietrich Lücke
Drachenseestr. 14
D-81373 München

Tel.: 089-760 5123
Fax.: 089-7437 1156
E-mail: dkh137@t-online.de
E-mail: harambee.costakenya@brownsea.it

Dietrich Lücke
Projekt Koordinator

Projekt Koordinator

Dietrich Lücke
Drachenseestr. 14
D-81373 München

Tel.: 089-760 5123
Fax.: 089-7437 1156
E-mail: dkhl37@t-online.de
E-mail: harambee.costakenya@brownsea.it